**Pressemitteilung**

(4.046 Zeichen mit Leerzeichen)

**Elke Benning-Rohnke: „Karrieremacherin“ für die Herrenriege**

Feldkirchen bei München, 06.07.2022

**Die langjährige Top-Managerin behauptete sich als junge Mutter schon vor rund 20 Jahren in der männlichen Konzernleitung. Auf der Leitmesse für weibliche Karriere, der herCAREER, gibt sie am 6. Oktober 2022 ihre Tipps für mehr Gleichstellung und für ein neues Rollenverständnis unter den Geschlechtern weiter.**

„Wir müssen unsere Zukunft neu denken“, sagt Elke Benning-Rohnke mit dem Blick auf Frauenkarrieren und Geschlechterrollen. Sie hat in mehr als 30 Jahren Konzernerfahrung diverse Führungspositionen bei Procter & Gamble, Kraft Jacobs Suchard bis hin zum Vorstand der Wella AG bekleidet und gemeinsam mit ihrem Mann zwei Söhne groß gezogen. Heute hält sie diverse Aufsichtsrats-, Beirats- und Mentorenmandate. In ihrem Vortrag „Karriere, Frau, Mann, Familie – es ist Zeit, neu zu denken“ auf der herCAREER, der Leitmesse für weibliche Karriere am 6. Und 7. Oktober 2022 im MOC München, wird sie anhand von fünf Prinzipien beleuchten, wie wir bestehende Geschlechterrollen hinterfragen und wie Frauen ihre Karriere auch mit Familie selbstbestimmt gestalten. Im herCAREER-Interview berichtet sie über ihre Erfahrungen als erfolgreiche Managerin und Mutter.

„Mit dir sind wir in einem Jahr fertig!“ So begrüßte die aus Männern bestehende Geschäftsleitung vor rund 20 Jahren die junge Elke Benning-Rohnke. Sie war nach der Geburt ihres Sohnes in einem neuen Geschäftsbereich gelandet. Damals, so sagt Elke Benning-Rohnke, wurde man als Mutter in Führungsposition in der Regel kaum ernst genommen. Das habe sich stark gewandelt: „Ich sehe große Fortschritte. Bis hinauf zum mittleren Management ist es heute viel üblicher als früher, als Frau und Mutter berufstätig zu sein.“

Doch statt sich einschüchtern zu lassen, belehrte sie die Herrenriege schon damals eines Besseren: „Es gab wenig später eine Fusion mit einem US-Konzern – und keiner dieser Herren konnte gut Englisch oder war konzernerfahren. Die Einzige, die das konnte, war: ich. Fortan waren sie ganz freundlich und umsorgend, denn ich war ja quasi so eine Art Karrieremacherin für sie“, erzählt sie im Interview mit der herCAREER.

Als ihr erster von zwei Söhnen noch in den Windeln lag, hatte sich Elke Benning-Rohnke für den Vollzeitjob und gegen die drohende Teilzeitfalle im Konzern entschieden – und stellte damit die Weichen für ihre Karriere. Als sie mit ihrem Mann, der ebenfalls bei Procter & Gamble tätig war, und ihrem vier Monate alten Sohn nach Kanada wechselte, machte sie eine interessante Erfahrung: „In Kanada sind alle Mütter sechs Wochen nach der Geburt wieder am Arbeitsplatz – dass sie in Vollzeit arbeiten, ist in der Kultur verankert.“ Bald erhielt sie vom Arbeitgeber ein Jobangebot vor Ort, ein organisierter Kinderbetreuungsplatz „im besten Day-Care-Center der Stadt“ stand bereit: „Nach einem kurzen Überraschungsmoment habe ich mich dafür entschieden.“ Sie bereute diese Entscheidung nicht, stimmte sich gut mit ihrem Mann ab und setzte bald darauf erfolgreich einen internationalen Produkt-Relaunch um.

Den Frauen rät sie, Forderungen mit selbstverständlicher Gelassenheit zu stellen. Und: „Frauen können das stereotype Verhalten der Männer ihnen gegenüber oft auch gut zum eigenen Vorteil nutzen“, sagt sie.

Im Vortrag wird sie auf fünf Prinzipien eingehen, die die Gleichstellung der Geschlechter im Berufsleben beeinflussen – beispielsweise auf das Selbstähnlichkeitsprinzip: „Männer befördern eher Männer, die ihnen ähnlich sind“, sagt sie. Auch Rollenklischees und unbewusste Gender Biases würden immer noch stark wirken: „Führungseigenschaften wie Durchsetzungsstärke werden bei Männern positiv bewertet, weil es dem Stereotyp des idealen Mannes entspricht, taff zu sein. Von Frauen wird das nicht automatisch erwartet. Frauen müssen auch damit rechnen, dass ihre Leistungen weniger gesehen oder schlechter beurteilt werden als die von Männern.“ Den Frauen rät sie auch, den Arbeitgeber nach der Leistungskultur auszuwählen: „Wenn die Leistung zählt, kannst du dich daran messen. In formal hierarchisch organisierten Unternehmen zählen oft Status und Beziehungen, um beruflich weiterzukommen – das begünstigt Stereotypen und Selbstähnlichkeitsmuster.“

Heute sieht sie neue, flexible Arbeitsmodelle wie Jobsharing und Führung in Teilzeit als Chancen für Mütter: „Warum sollte man einen Vorstandsjob nicht in Teilzeit machen können? Ich empfehle, es einfach auszuprobieren. In vielen Führungspositionen funktioniert Jobsharing bereits sehr gut.“ Elke Benning-Rohnke selbst setzt auf Smart Working: „Die Menschen müssen den Mut haben, ihre Arbeit anders und effektiver zu organisieren und sich auf das Wesentliche zu konzentrieren.“ Hier sei Schweden mit einem ähnlichen BIP wie Deutschland ein gutes Vorbild: „In Schweden gibt es nach drei oder vier Uhr in den Unternehmen keine Meetings ¬ damit Zeit für die Kinder bleibt.“

*Am Donnerstag, 6. Oktober, um 17:10 Uhr kommt Elke Benning-Rohnke mit ihrem Vortrag zum Thema „Karriere, Frau, Mann, Familie – es ist Zeit, neu zu denken“ zur herCAREER-Expo und ist als Table Captain Teil der Abendveranstaltung herCAREER@Night.*

**Über Elke Benning-Rohnke**

Elke Benning-Rohnke engagiert sich seit 2006 für die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen in Führungspositionen. Sie war bis 2020 Vizepräsidentin von FidAR (Frauen in die Aufsichtsräte e.V.). Elke Benning Rohnke bringt eine über 30-jährige Erfahrung aus Tätigkeiten in und für internationale Konzerne mit. Ihre Kompetenzen baute sie in namhaften Firmen wie Procter & Gamble, Kraft Jacobs Suchard in Deutschland und Kanada auf. Bereits nach zwölf Jahren steiler Karriere wurde sie aufgrund ihrer B2C- und B2B-Erfolge in den Vorstand der Wella AG berufen. Seitdem beschäftigt sich Elke Benning-Rohnke mit organischem Wachstum von Unternehmen, d.h. dem Zusammenspiel von Marktherausforderungen, Kundenpotenzialen und Leistungskulturen von Organisationen, Teams und Individuen. Zu diesen Themen berät sie weltweit tätige Unternehmen und europäische Großbanken. Elke Benning-Rohnke hält Aufsichtsrats-, Beirats- und Mentorenmandate. Sie ist verheiratet, lebt in München und hat zwei erwachsene Söhne.

**Über herCAREER**

herCAREER ist DIE Plattform für die weibliche Karriere. Sie vereint die herCAREER-Expo, Matching-Angebote wie [www.herCAREER-Jobmatch.com](https://hercareer-jobmatch.com/) und [www.herCAREER-Lunchdates.com](https://hercareer-lunchdates.com/) und PR-Leistungen wie Interviews, Podcasts und Online-Events, die im Rahmen der herCAREER Community präsentiert werden. Die herCAREER-Expo findet vom 06. bis 07. Oktober 2022 bereits zum siebten Mal in München statt – in diesem Jahr erneut im MOC. Die Plattform herCAREER adressiert Jobeinsteiger:innen, Fach- und Führungskräften sowie Gründer:innen. Mit ihr erschließen sich Netzwerke, die sie beruflich besser und schneller voranbringen.

Das Besondere an herCAREER: Sie bricht Hierarchien auf und ermöglicht einen Austausch auf Augenhöhe. Die Besucher:innen und Teilnehmer:innen der Community profitieren und lernen von dem Wissen und von den Erfahrungen und dem Know-how erfahrener Role Models und Insider. Auf der Plattform herCAREER kommen sie in lockerer Atmosphäre mit Expert:innen ins Gespräch und können ihr berufliches Netzwerk strategisch und gezielt ausbauen. Damit setzt herCAREER als Plattform auf dem Trend auf, dass inzwischen nahezu jeder 2. Job über persönliche Kontakte besetzt wird.

Einzigartig ist auch das Angebotsspektrum auf der Plattform und der herCAREER-Expo: Im Fokus stehen Arbeitgeber:innen aus verschiedensten Branchen, Weiterbildungsangebote, Vereinbarkeit von Familie und Beruf sowie Angebote für Gründer:innen und Unternehmer:innen. Ergänzt wird das Leistungsspektrum um den Themenbereich Finanzen, Geld und Vorsorge. Außerdem stellen Unternehmen bei den Future Talks vor, an welchen Innovationen sie arbeiten und wie sie Digitalisierung und New Work vorantreiben.

Angereichert wird das Programm der herCAREER-Expo um über 60 Vorträge und Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik sowie um rund 350 MeetUps und Talks mit Role Models. Darunter sind auch zahlreiche Gründerinnen, die bereit sind, ihr Wissen zu teilen und über ihre Erfahrungen und Lernkurven zu berichten. Das umfangreiche Vortragsprogramm ist im Eintrittspreis inkludiert. Für Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen ist die Messe kostenfrei sowie die An- und Heimreise mit FlixBus aus dem gesamten Bundesgebiet. [www.her-career.com/FlixBus](http://www.her-career.com/FlixBus). Bereits wie im Vorjahr ist die Veranstaltung in einigen Bundesländern als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt: [www.her-career.com/Bildungsurlaub](http://www.her-career.com/Bildungsurlaub)

Die herCAREER@Night findet am Abend des ersten Messetages statt. Hier treffen die Netzwerk-Teilnehmerinnen im Rahmen eines gemeinsamen Abendessens auf weibliche Vorstände,

Aufsichtsrätinnen, Unternehmerinnen, Existenzgründerinnen, Personalverantwortliche und

Expertinnen der unterschiedlichsten Branchen, aber auch auf Männer, die sich für Chancengleichheit

einsetzen. An diesem Abend geht es darum, sich auszutauschen und das berufliche Netzwerk zu

erweitern. [www.her-career.com/atNight](http://www.her-career.com/atNight)

**Über Natascha Hoffner**

Natascha Hoffner ist die Initiatorin der herCAREER – der Plattform für die weibliche Karriere. Sie verfügt über 20 Jahre Erfahrung in der Messebranche und gründete 2015 die messe.rocks GmbH mit Sitz im Münchner Osten. Sie möchte es nicht hinnehmen, dass die Gleichstellung von Männern und Frauen in der Arbeitswelt laut Prognose des Weltwirtschaftsforums erst in 136 Jahren erreicht wird und tut alles dafür, dass das schneller geht. Rund um die Marke herCAREER vereint die Geschäftsführerin der messe.rocks GmbH mittlerweile zahlreiche Angebote zur Vernetzung und Information von Frauen im beruflichen Kontext: herCAREER-Expo, Matching-Angebote wie [www.herCAREER-Jobmatch.com](https://hercareer-jobmatch.com/) und [www.herCAREER-Lunchdates.com](https://hercareer-lunchdates.com/), für den fachlichen Karriere-Austausch zu Themen wie Berufseinstieg, Aufstieg ins nächste Karrierelevel oder Gründung, und PR-Leistungen wie Interviews, Podcasts und Online-Events.